



Jahresbericht Seniorentreff 2023 - 2024

Als Leiterin des Seniorentreffs blicke ich auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr zurück.

Einmal pro Monat, ausser in den Sommerferien, treffen sich die spielfreudigen Seniorinnen und Senioren im Pfarreiheim zum **Jassen**. Zwei Teammitglieder organisieren jeweils die Jassrunden und sind für Getränke und einen kleinen Imbiss besorgt.

Die vier Wanderleiter luden zu sechs 2,5- bis 3,5-stündigen **Wanderungen** ein. Bis auf eine konnten alle bei idealem Wetter durchgeführt werden. Die Hin- und Rückfahrten, die Wanderrouten, die Picknickplätze wie auch die Restaurants für den Umtrunk am Ende der Wanderungen wurden vorgängig sorgfältig rekonosziert. Durchschnittlich bewanderten mehr als 40 Personen die geplanten Routen in den Kantonen Luzern, Schwyz und Bern. Besonders in Erinnerung bleibt die Wanderung Hellbühl – Sempach Station verbunden mit dem Besuch bei der Familie Riebli in Neuenkirch, ehemals Pächter des Gutsbetriebs Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim.

An der regionalen **Impulsveranstaltung der Pro Senectute «Angehörige: Betreuung und Pflege verrichten – bedeutet nicht, auf alles zu verzichten!»**, konnten die Teilnehmenden zahlreiche nützliche Tipps mit nach Hause nehmen.

Einsiedeln war das Ziel des diesjährigen **Tagesausflugs**. Nach der Kaffeepause im Hofspeisesaal vermittelte die DiaVision «Leben im Benediktinerkloster Einsiedeln» einen spannenden Einblick in die Geschichte, das Leben und die Spiritualität der Mönche. Das Mitfeiern des Konventamts, der täglichen Messe der Ordensgemeinschaft wurde rege genutzt. Im Restaurant Bären genossen wir im Beisein von Pater Daniel Emmenegger, aufgewachsen in Escholzmatt und dem Ruswiler Pater Lorenz bei angeregten Gesprächen ein köstliches Mittagessen. Unter kundiger Leitung der beiden Patres, erfolgte am Nachmittag die Führung durch die prunkvolle Klosterkirche und die imposante Bibliothek. Um 16.30 Uhr verliessen die rund 40 Seniorinnen und Senioren Einsiedeln und genossen die Carfahrt via Axenstrasse dem Urnersee entlang Richtung Luzern/Schüpfheim.

Wie ist unser Dorf entstanden? Wie sah das Dorf vor dem Dorfbrand aus? Darüber und noch weitere spannende Geschichten erzählte der Lokalhistoriker Guido Schumacher den zwei Gruppen Seniorinnen und Senioren auf dem **Dorfbummel** im Juli.

Vor den Sommerferien trafen wir uns zur **Grillparty beim FC-Beizli**. Der Apéro, die Grillwürste, der Hörnlisalat und die Schoggi-creme fanden regen Anklang. Eine ansehnliche Gruppe nahm vorgängig an der von den Wanderleitern organisierten Kurzwanderung teil.

Am Sonntag, 16. Juli, reisten 52 Personen für 6 Tage in die **Seniorenferien** nach Schruns im Montafon. Wir genossen erlebnisreiche Tage mit fröhlichem Beisammensein, Witz und Humor, guten Gesprächen und Hilfsbereitschaft. Je nach Lust und körperlicher Verfassung teilte sich die Gruppe auf in anspruchsvollere Wanderung, leichtem Spaziergang oder gemütlichem Relaxen. Beindruckend war u.A. die Fahrt mit der Hochjochbahn nach Kapell, die Weiterfahrt mit dem Sessellift zum Senigrat und die Wanderung zur Wormserhütte. Eindrücklich war auch die Busfahrt mit den 34 Haarnadelkurven zur Silvretta Bielerhöhe, mit oder ohne Seeumwanderung. Unvergesslich bleibt die Einladung vom Hoteldirektor zum reichhaltigen Bergfrühstück bei bestem Wetter auf dem Kristberg mit anschliessenden Erläuterungen in der St. Agatha Kapelle zu den verschütteten Minenarbeitern im 15. Jahrhundert. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Sagenfestspiel im Silbertal, in einer der



grössten Freilichtbühne Europas. Das familiär geführte Hotel Zimba eignete sich in jeder Beziehung als Unterkunft. Geschätzt wurde die grosszügige Infrastruktur, die einladende Gartenwirtschaft, das vorzügliche Essen, das Hallenbad, der Platz zum Jassen wie auch die Bar für das gemütliche Zusammensein am Abend. Der grosszügige Beitrag der Hatt-Bucher Stiftung, Zürich ermöglichte uns vor Ort, die zahlreichen Aktivitäten zu finanzieren und die Ferien für alle erschwinglich zu machen. Herzlichen Dank.

Die **Videoschau** von José Zemp präsentierte Erinnerungen an den Pfarreiheimbazar 1970, frühere Gewerbeausstellungen und weitere Anlässe im Dorf.

Am 21. September reisten eine grosse Gruppe Seniorinnen und Senioren auf die **Marbachegg** und genoss das gemeinsame Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung.

Ende Oktober nutzten rund 40 Personen die Möglichkeit zum **Raclette-Essen** und gemütlichen Beisammensein im Pfarreiheim.

Mitte November wurde zum traditionellen **Rückblick auf die Seniorenferien** und die **Wanderungen** eingeladen. Beim anschliessenden Zvieri wurde unter anderem rege über all die schönen Erlebnisse berichtet.

Einmal mehr stiess das **Lottospielen** auf grosses Interesse. Die zum Teil gespendeten Preise bereicherten den ansprechenden Gabentisch.

Im festlich geschmückten Pfarreiheimsaal wurde zum gemeinsamen **Weihnachtsmittagessen** eingeladen. Das köstliche Essen wurde von Theres Bieri-Agner und ihren Helferinnen gekocht. Die musikalische Darbietung der zwei jungen Talente der Kantonsschule brachte weihnächtliche Stimmung. Rund 80 Personen genossen das gemütliche Beisammensein.

Beim gemeinsamen **Mittagessen** Ende Januar im Restaurant Bahnhof war der **Gemeindepräsident, Hanspeter Staub, zu Gast**. Er berichtete über seine Person, seine Arbeit und über zahlreiche Projekte, die in der Gemeinde anstehen.

Der Einladung ins Museum des Entlebucherhauses für den Besuch der beiden **Ausstellungen «Musik im Entlebuch» und «essen, trinken, geniessen»** folgten rund 30 Personen. Die Informationen von Rita und Franz Kuster waren äusserst informativ und spannend. Beim anschliessenden Kaffee oder einem Glas Wein wurden viele Erinnerungen aus früheren Jahren ausgetauscht.

Dank

Als Leiterin des Seniorentreffs bin ich Mitglied des engen Vorstands in der Frauengemeinschaft. Herzlich danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit und all jenen, von denen ich grosse Wertschätzung für die Aktivitäten des Seniorentreffs spüre.



An fünf Teamsitzungen wurden die Veranstaltungen des Seniorentreffs geplant, organisiert, Arbeiten verteilt und vieles mehr. Erfreulicherweise konnte im Sommer das Team mit Martha Epp und Rita Kuster ergänzt werden. Herzlichen Dank an alle für das Riesenengagement und die kollegiale sowie konstruktive Zusammenarbeit. Auch den Wanderleitern gebührt ein grosses Dankeschön für das professionelle Wirken. Der Teamausflug führte im August in den Gletschergarten Luzern. Nach der informativen Führung durch die Felsenwelt genossen wir im Garten beim Bistro Salwideli einen köstlichen Apéro. Auch beim anschliessenden Ausklang im Cavallino in Schüpfheim fand ein reger Austausch statt.

Zum Schluss danke ich allen Seniorinnen und Senioren welche von unserem Angebot Gebrauch machen.

Schüpfheim, im Februar 2024

Margrit Thalmann-Theiler

Team Seniorentreff

Leitung

Margrit Thalmann-Theiler, Mülipark 19
Vreny Alessandri-Emmenegger, im Bienz 4
Anna Dahinden-Bucher, Schächlimatte 4
Martha Epp-Zraggen, Büelmättli
Martha Holenstein-Stalder, Hintervormüli 10
Lisbeth Hurni-Töngi, Lädergass 16
Rita Kuster-Studer, Ober-Trüebebach 4
Trudy Portmann-Unternährer, Schwändi 17
Frieda Schnider-Wicki, Schächli 26
Josefine Zemp-Felder, Nolle
Rosmarie Zemp-Lötscher, Moosmättli 7

Leiter Wandergruppe

Christoph Schnider, Zopfmättli 3 (Leitung)
Ueli Finsterwald, Siggehusestrasse 33
Toni Schmid-Arnold, Bahnhofstrasse 26
Josef Wicki, Schächli 23